

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	27 (1911)
Heft:	51
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Baulust in Aarau scheint dieses Jahr wieder eine große zu werden. Fast keine Gemeinderatssitzung geht vorüber, daß nicht Baugesuche bewilligt werden; letztmals waren es wieder fünf solcher Gesuche. Dieses Jahr wird auch der Umbau des Halbentores vorgenommen, eines jener charakteristischen Bauwerke aus alter Zeit.

Die neue Wasserversorgung und Hydrantenanlage in Ober-Mumpf (Aargau), welche im November letzten Jahres in Angriff genommen wurde, ist Ende Februar dem Betriebe übergeben worden und wird nächstens von den staatlichen Organen abgenommen werden. — Der ganze Bau des Werkes hat sich ohne irgend welche Anstände zur vollsten Zufriedenheit abgewickelt. Die Quellenfassung, welche mit größter Sachkenntnis von Seite der Leitung und Unternehmung durchgeführt wurde, ist wohl gelungen. Ebenso haben sich Reservoir und Druckproben glänzend bewährt. — Die Gemeinde Obermumpf hat mit dieser Anlage ein Werk geschaffen, das sowohl ihr selbst als auch der Bauunternehmung, Herren Gebrüder Meier in Brugg und Schwaderloch und der Bauleitung Herrn M. Keller-Merz, Ingenieur-Büro in Aarau, zur Ehre gereicht.

Wasserversorgung Tägerwilen (Thurgau). Um der Kalamität des Wassermangels, wie ihn der letzte Sommer brachte, vorzubeugen, beauftragte die Gemeindeversammlung die zuständige Behörde, im sogen. „Almenthau“ nach einer neuen Wasserquelle zu suchen und bewilligte ihr zu diesem Zwecke einen Kredit von 6000 Fr.

Verschiedenes.

† Schiffbauer Alfred Suter in Obermeilen am Zürichsee, eine in weitesten Kreisen best bekannte Persönlichkeit, ist den Seinen und seinem Geschäft durch den Tod entzogen worden, viel zu früh noch. Suters Spezialität auf dem Gebiete des Schiffbaues war die Herstellung der großen Lastschiffe, der Ledischiffe, später Motorschiffe. Schon sein Großvater hatte das Geschäft gegründet und der Verstorbene hat das Erbe getreulich verwaltet und gemehrt; ein Beispiel von Schaffensfreudigkeit und Gewissenhaftigkeit für viele. Suters vortreffliche Eigenschaften wurden auch von seinen Mitbürgern erkannt und gewürdigt, indem sie ihn in den Gemeinderat und in die Kirchenpflege wählten. Der letztere gehörte er an bis zu den letzten Erneuerungswahlen; Gesundheitsrückichten zwangen ihn zum Rücktritt. Ein besonders eifriges Mitglied hatte der Handwerks- und Gewerbeverein an Alfred Suter, der stets für die Förderung des Handwerks und für die Fortbildung der jungen Handwerker eingestanden ist. So gehörte er zu den Gründern der Gewerblichen Fortbildungsschule und war bis zum Jahre 1910 deren Vizepräsident.

Die Internationale Kommission für Vereinheitlichung der Gasgewinde tagte in Schaffhausen, nachdem dieselbe in den Werkstätten der Eisen- und Stahlwerke normals Georg Fischer im Mühlental einer Reihe von wissenschaftlichen Versuchen über den erwähnten Gegenstand beigewohnt hatte. Die Arbeiten der Kommission bezwecken die Aufstellung von einheitlichen, überall zu adoptierenden Maßen, sogen. Normalmaßen für die Gewinde an Gas- und Wasserleitungsröhren, Fittings und zugehörigen Apparaten. Bis jetzt waren diese Gewinde von einander verschieden, je nach der Herkunft des betreffenden Fabrikates. Die angestrebte Vereinheitlichung, die, wie wir hören Aussicht hat, Tatsache zu werden, würde von sehr großer praktischer Bedeutung

Dresdner Bohrmaschinenfabrik A. = G.

W. Wolf, Ingenieur, Zürich, Vertreter d. Schweiz



Übersehen Sie nicht, daß Ihre Konkurrenz bestrebt ist, Sie zu überholen; schaffen Sie für Ihren Betrieb

unfre mod. Schnellbohrmaschinen

an. Lassen Sie sich sofort unsern neuen Katalog kommen.

ehe es zu spät ist. Wir stehen mit Spezial-offerten gern zu Diensten. Unser Fabrikat



Wird den Betrag Ihres Lohnkontos halbieren

sein, da an den diesbezüglichen Bestrebungen nicht nur die sämtlichen europäischen Kulturländer, sondern auch die Vereinigten Staaten von Amerika teilnehmen.

Ausdehnung der Mannesmannröhrenwerke (Düsseldorf). Eine auch für die Schweizerischen Wasserversorgungen wichtige Nachricht meldet: Die Verwaltung der Mannesmannröhrenwerke hat mit der Firma Gustav Kunze, Wassergas-Schweißwerke A. G. in Worms ein Abkommen getroffen, wonach das Wormser Unternehmen mit sofortiger Gültigkeit den Verkauf seiner gesamten Produktion an die Mannesmannröhrenwerke überträgt. Das Abkommen entspricht denjenigen, die die Mannesmannröhrenwerke mit den Wittener Stahlröhrenwerken überträgt und der Balcke, Telling & Co. A. G. eingegangen sind.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Gts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

17. Wer liefert an Installateure Badesen und Badewannen nur für eine Badewanne berechnet? Prospekte mit Preisen, Zeichnungen und Beschreibung erwünscht unter Chiffre J 17 an die Expedition.

18. Wer ist Abgeber von gebrauchten, gutenhaltenen oder neuen 2–5 PS elektrischen Drehstrom-Motoren, 250 Volt, 50 Perioden? Obi & Müller, Kunststeinfabrik, Bäch am Zürichsee.

19. Wer liefert gebrauchte, gutenhaltene oder neue Beton-Mischmaschinen für Kunststeinfabrikation? Obi & Müller, Kunststeinfabrik Bäch am Zürichsee.

20. Wer hätte eine noch gutenhaltene, automatische Drehbank abzugeben? Gefl. Offerten an J. Raab-Broger, Appenzell.